

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**Name [Landkreis Osnabrück - FD 1 Zentrale Vergabestelle - im Auftrag der Gemeinde Bad Laer](#)Straße [Am Schölerberg 1](#)PLZ, Ort [49082 Osnabrück](#)Telefon [+49 541/501-1100](#)Fax [+49 541/501-61100](#)E-Mail [vergabe@Lkos.de](mailto:vergabe@Lkos.de)

Internet

**b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)**Vergabenummer [LKOS 2019 - 365](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

[Es werden elektronische Angebote akzeptiert: Ohne elektronische Signatur \(Textform\), Mantelbogenverfahren, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)

[Elektronische Angebote können eingereicht werden über "Vergabe Niedersachsen" \(<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTBYDDYYUQ>\).](#)

[Bekanntmachungs-ID: CXTBYDDYYUQ](#)

**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Grundschule am Salzbach](#)[Mühlenstr. 2](#)[49196 Bad Laer](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

**Art der Leistung:** [Die Gemeinde Bad Laer beabsichtigt das Gebäude der Grundschule Am Salzbach \(Mühlenstraße 2, 49196 Bad Laer\) mit einer Blitzschutzanlage in der Blitzschutzklasse III auszustatten.](#)

[Das Gebäude besteht aus mehrere Gebäudeteilen mit einem Ziegeldach aus den 1960er Jahren sowie zwei Gebäudeteilen mit einem Flachdach aus den Jahren 2006-2014. Auf einem der neueren Gebäudeteile ist eine Blitzschutzanlage vorhanden, diese ist in die Blitzschutzanlage zu integrieren.](#)

[Für die neu zu errichtenden Blitzschutzanlage ist ein Ringerder in einem zu errichtenden Kabelgraben um das Gebäude zu verlegen. Hierfür ist das vorhandene Pflaster aufzunehmen und wieder fachgerecht zu verschließen. In einem Teilbereich des Schulhofes ist der vorhandene Asphalt aufzuschneiden und nach dem Verlegen des Ringerders wieder fachgerecht zu verschließen.](#)

[Die Installation der Ableitungen sowie der Fangeinrichtung sind mit einem entsprechenden Teleskopsteiger auszuführen.](#)

[Auf dem Gebäude befindet sich eine PV Anlage. Diese ist in den Blitzschutz zu integrieren.](#)

**Umfang der Leistung:** [vgl. Leistungsbeschreibung](#)

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

- h) Aufteilung in Lose  nein  
 Ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen  
 Beginn der Ausführung: 30.03.2020  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.04.2020  
 weitere Fristen
- j) Nebenangebote  
 zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
 Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Online-Plattform "Vergabe Niedersachsen"  
[\(https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTBYDDYYUQ/documents\)](https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTBYDDYYUQ/documents)   
 Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 22.01.2020  
 und Anschreiben bis
- n) Ablauf der Angebotsfrist am 29.01.2020 um 10:30 Uhr
- o) Anschrift, an die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe a)  
 "Vergabe Niedersachsen" (<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTBYDDYYUQ>)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;
- q) Eröffnungstermin am 29.01.2020 um 10:30 Uhr  
 Ort Kreishaus Osnabrück (Containeranlage), Raum I.33 / I.34  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

t) Rechtsform der /  
Anforderung an  
Bietergemeinschaften

u) Nachweise zur Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabe Niedersachsen" (<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTBYYDYUQ/documents>) oder  
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Sonstige Unterlagen

- Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärungen nach dem NTVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die bereitgestellten Vordrucke zur Eigenerklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG (Mindestentgelt) sowie zu § 11 NTVergG (soziale Kriterien) sind mit dem Angebot einzureichen.  
Soweit Nachunternehmern oder Verleihunternehmern eingesetzt werden sollen, muss der Bieter auch die von diesen unterschriebene Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG mit dem Angebot vorlegen.

v) Ablauf der Bindefrist: 28.02.2020

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Kommunalaufsicht des Landkreises Osnabrück

Straße Am Schölerberg 1

PLZ, Ort 49082 Osnabrück

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Eine Angebotsabgabe per E-Mail oder über eine Nachricht an die Vergabestelle im Bereich "Kommunikation" der Vergabeplattform ist nicht zulässig!

Bitte reichen Sie mit Ihrem Angebot unbedingt das den Vergabeunterlagen beigefügte Angebotsschreiben ein, da Ihr Angebot sonst ausgeschlossen werden muss.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bewerber / Bieter Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so haben diese unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

Bieterfragen sind ausschließlich an die Zentrale Vergabestelle über die Vergabeplattform "vergabe.Niedersachsen" (<http://www.dtvp.de/Center>) oder per E-Mail ([vergabe@lkos.de](mailto:vergabe@lkos.de)) zu richten.

Auf dem Postweg oder direkt eingereichte Angebote werden nach Öffnung von der Vergabestelle eingescannt. Daher nehmen Sie bitte davon Abstand, die Angebotsunterlagen zu heften.

Der Landkreis Osnabrück geht aktiv gegen Schwarzarbeit vor. Im Rahmen des "Bündnisses gegen Schwarzarbeit" hat er sich verpflichtet, die Finanzkontrolle Schwarzarbeit der Zollverwaltung über die Vergabe von größeren Hochbauaufträgen zu informieren.

Bei der Feststellung des wirtschaftlichsten Angebotes finden die "Richtlinien für die Berücksichtigung von Werkstätten für Behinderte und Blindenwerkstätten bei der Vergabe öffentlicher Aufträge" Anwendung. Ein Angebot von bevorzugten Bewerbern im Sinne dieser Richtlinie erhält daher dann den Zuschlag, wenn sein Preis den des wirtschaftlichsten Bieters um nicht mehr als 15 vom Hundert übersteigt.

Information über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO):

Sofern Sie in diesem Vergabeverfahren personenbezogene Daten wie beispielsweise Namen, Vornamen oder Kontaktdaten Ihrer Mitarbeiter\*innen angeben, werden diese durch die Zentrale Vergabestelle des Landkreises Osnabrück erhoben, verarbeitet und gespeichert.

Die Erhebung der personenbezogenen Daten dient ausschließlich dem Zweck der Durchführung des Vergabeverfahrens. Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte.

Im Falle der Zuschlagserteilung werden die übermittelten Daten über die Dauer des Vergabeverfahrens hinaus mit den Vergabeunterlagen als zahlungsbegründende Unterlagen für eine Dauer von 10 Jahren gespeichert.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung und Datensicherheit erhalten Sie auf der Homepage des Landkreises Osnabrück unter [www.landkreis-osnabrueck.de/information-dsgvo](http://www.landkreis-osnabrueck.de/information-dsgvo) .